UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456

Stellenausschreibung

W3-Professur für "Biotechnologie und Enzymkatalyse"

Universität Greifswald, 28.04.2025 | Bewerbungsfrist: 09.06.2025

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Greifswald ist im Institut für Biochemie zum 01.04.2027 eine

W3-Professur für "Biotechnologie und Enzymkatalyse"

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit einer entsprechenden Ausrichtung in Forschung und Lehre, passfähig zu den aktuellen Studienangeboten am Institut für Biochemie. Dies sind derzeit der BSc.- und MSc.- Studiengang "Biochemie" sowie die MSc.-Studiengänge "Bioeconomy & Biotechnology" und "Umweltwissenschaften".

Der*die Bewerber*in soll auf einem aktuellen Gebiet der experimentellen biochemischen Forschung mit einem Schwerpunkt in den Bereichen Biotechnologie/Enzymkatalyse und Protein-Engineering ausgewiesen sein und das Fach in voller Breite in der Lehre vertreten können. Die Professur soll die am Institut für Biochemie und an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät bestehenden Forschungsrichtungen sinnvoll ergänzen und sich aktiv an den Forschungsschwerpunkten der Universität Greifswald sowie an laufenden und geplanten Forschungsverbünden beteiligen. Insbesondere ist eine Passfähigkeit zum Thema "One Health" erwünscht.

Der*die Bewerber*in soll die Bereitschaft zur Mitarbeit in Gremien der akademischen Selbstverwaltung mitbringen. Auslandserfahrung und die Bereitschaft zur englischsprachigen Lehre werden vorausgesetzt.

Die Universität Greifswald fördert und erwartet familienfreundliches Führungsverhalten.

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 58 Abs. 1 LHG M-V: Abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung, besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die herausragende Qualität einer Promotion nachgewiesen wird, sowie zusätzliche wissenschaftliche Leistungen, die gem. § 58 Abs. 2 LHG M-V in der Regel im Rahmen einer Juniorprofessur, durch eine Habilitation oder durch gleichwertige Leistungen erbracht werden.

Gemäß § 61 LHG M-V wird die Professur im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit oder, wenn sich der*die Bewerber*in nicht auf Dauer zur Verfügung stellt, im Beamtenverhältnis auf Zeit oder entsprechend im Angestelltenverhältnis besetzt. In ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit kann in der Regel erstmalig nur berufen werden, wer zum Zeitpunkt der Ernennung das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht. Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind. Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualität vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen. Nähere Auskünfte erteilt Prof. Dr. Matthias Eschrig, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, aus dem der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, Verzeichnis von Schriften- und Lehrveranstaltungen, akademische Zeugnisse, Nachweis von Lehrerfahrung, Drittmitteleinwerbung, Lehr- und Forschungskonzept) richten Sie bitte per E-Mail (ein pdf-Dokument) **bis zum 09.06.2025** an:

Universität Greifswald
Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 15a
17489 Greifswald
dekanmnf@uni-greifswald.de
Tel.: 03834 420 4000, Fax: 03834 420 4002

Bitte beachten Sie unserer Hinweise zum Datenschutz unter
www.uni-greifswald.de/stellen/professuren